

Newsletter 4/2020

Oktober

- **Jahreshauptversammlung:** Bessere Vorbereitung im nächsten Jahr, es wird nur eine aktualisierte Mitgliederliste ausgefertigt.
- **Bürgerbus** Abschlussbericht Allianz für Beteiligung wird von Udo Wenzl unterzeichnet, muss noch vervollständigt werden durch Dokumentation zum Projekt Bürgerbus und abschließendem Fragenkatalog. Dank von Michael Göb an Udo Wenzl und Martina Bechtle für die hervorragende Unterstützung. Udo Wenzl hebt auch nochmals das Engagement von Busunternehmer Jan Rother hervor. Über Herrn Dr. Schiefelbusch, zuständig für alternative Nahverkehrskonzepte beim Land BW, wird eine Vernetzung möglich sein, damit auch andere Kommunen von unseren Erfahrungen profitieren können. Udo Wenzl stellt in Aussicht, dass Mittel für unser nächstes Projekt (Wohnen in Waldkirch) zur Verfügung stehen, wenn wir den entsprechenden Antrag bis 15. Dez. 2020 stellen. Wir können wieder mit seiner Unterstützung rechnen.

Bericht von Michael Göb und Friedhelm Wölker über den Besuch der SPD-Fraktionssitzung: Dort lag zunächst eine veraltete Kostenkalkulation für den Zeitraum 2020 -2025 vor was zu Irritationen führte. Dies wurde aber zeitnah von Anja Thome und Michael Göb korrigiert, sodass bei der Sitzung des TUA das Konzept Bürgerbus volle Zustimmung fand. OB Götzmann stellte Sponsoring der Stadtwerke in Aussicht. Kosten, die in diesem Jahr noch eingestellt werden müssen sind: 15 x ca. 270 € für die Untersuchung der ehrenamtlichen Fahrer, ca. 4.050 €, Jacken und Poloshirts ca. 3.500 €. Marktbus in Waldkirch am 10. Oktober fand sehr gute Resonanz, nächster Marktbus am 16. Oktober in Kollnau.

Ein Erfahrungsbericht wird von Anja Thome auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Wohnprojekt Einladung nach Sexau am 19. Oktober 2020 19:00 Uhr Neue Wohnformen- gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in Sexau Im November ist zu dieser Thematik ein Gespräch mit OB Götzmann mit dem Vorstand des SSR geplant. Dazu kommen Herr Rombach, Herr Bellina und Herr Muffler als Sachkundige. Weitere Informationen zu Wohnen für Hilfe, Studierendenwerk Freiburg, Junges Wohnen auf dem Land, Kirchzarten.

20 Jahre SSR 2021 Gründungsversammlung des OSR war am 21. März 2001 Überlegungen zu einer Jubiläumsveranstaltung gestalten sich schwierig auf Grund der derzeitigen Corona-Situation. Ein frühzeitiger Abgleich mit dem Veranstaltungskalender der Vereine ist nötig, Veranstaltungsort je nach Hygienebestimmungen zu wählen, Programm: Musik, Kabarett, Karikaturen (Heinz Opitz wird von Karl-Heinz Fenselau angesprochen), Spende einer Ruhebänk. Alle relevanten Punkte sollen in den folgenden Sitzungen immer wieder vertieft werden.

Mitwirkung: Instrument Sachkundige Bürger

Beim geplanten Gespräch mit OB Götzmann im November soll auch das Instrument Sachkundige Bürger angesprochen werden. Unser Ziel ist, dass der SSR bei allen relevanten Themen von der Verwaltung informiert wird, um ggf. sachkundig mitzuwirken.

Sport am Stadtrain / Erzählcafé

Sport am Stadtrain und das Erzählcafé finden in Zusammenarbeit mit der AWO statt, ist wegen des Versicherungsschutzes unter dem Dach der AWO angesiedelt.

Notariatstermin Ursula Querfurth, Dorothee Lutz und Michael Göb haben den Termin wahrgenommen. Friedhelm Wölker aktualisiert die Neufassung der Satzung, damit diese beim Vereinsregister vorgelegt werden kann. Kontoeröffnung bei der Sparkasse (Bürgerbus) am 20.Okt., zeichnungsberechtigt sind Ursula Querfurth, Marianne Sasse und Michael Göb.

Verschiedenes

- PC- Schulungen: Die Schulungen im Roten Haus werden eingestellt. Bei Bedarf können Schulungen im Generationenbüro durchgeführt werden. Dies wird so auf der Homepage veröffentlicht.
- Alle Formulare werden aktualisiert und sollen nur noch in dieser Form genutzt werden
- Die Mitfahrbank bleibt an ihrem Ort, Überlegung: Rote Punkt-Karte und Winkekarte Bürgerbus kombinieren
- Temporäre Parkerlaubnis: Ansprechpartner Herr Zehnle hat inzwischen eine neue Tel. Nummer, auf dem Arztabschnitt fehlt der Hinweis „temporär“, wichtig: Erlaubnis ist nur personengebunden. Plakate und Flyer werden von der Stadt neu gedruckt und müssen dann nochmals verteilt werden. Erfahrung: bisher nur eine Nachfrage!!! Beim Gespräch mit OB Götzmann deshalb doch die Frage stellen, ob dieses Angebot veröffentlicht werden darf.

November
CORONA

Dezember
CORONA